

# GESUCHT!!

## ASIATISCHE HORNISSE

Die Asiatische Hornisse breitet sich im Zabergäu aus! 2004 nach Europa eingeschleppt, bedroht sie heute massiv unsere heimische Insektenwelt, vor allem Wild- und Honigbienen. Die Folgen sind fatal: Da wichtige Bestäuber fehlen und reifes Obst von den Hornissen angefressen wird, kann es zu deutlichen Ernteeinbußen bei Äpfeln, Trauben usw. kommen. Zudem erhöht das Vorkommen der Hornissen das Risiko von Stichen mit teils heftigen allergischen Reaktionen bei der Obsternte!

### BITTE HELFEN SIE MIT!

Aktuell suchen wir die kleinen Gründungsnester der Königinnen. Diese sind etwa Golf- bis Tennisballgroß und werden oft in der Nähe der Menschen an geschützten Orten etwa in Augenhöhe angelegt. Zum Beispiel unter Dachvorsprüngen von Schuppen, Spielhäuschen, Carports, in Hecken, unter Gullideckeln, in leeren Blumentöpfen, Vogelhäuschen usw.

#### Das können Sie tun:

Halten Sie bereits jetzt im Frühjahr an verdächtigen Stellen nach einem Gründungsnest Ausschau. Fotografieren Sie das Nest am besten mit Tier. Machen Sie Angaben zum Fundort, möglichst mit Adresse oder dem Standort und evtl. Telefonnummer. Senden Sie die Informationen per Email an:

[asiatischehornisse@zabergaeu.lvwi.de](mailto:asiatischehornisse@zabergaeu.lvwi.de)

oder kontaktieren Sie direkt den Ansprechpartner in ihrem Ort im Zabergäu:

<https://www.zabergaeu.lvwi.de/informationen/asiatische-hornisse>

Wir prüfen für sie **ehrenamtlich** und **kostenlos**, ob es sich um ein Nest der Asiatischen Hornisse handelt und ob dieses entfernt werden kann. Sofern die ehrenamtlich Engagierten das Gründungsnest entfernen können, entstehen **keine Kosten** für Sie.

Gründungsnester sind leichter zu entfernen - darum jetzt Handeln!



alle Fotos: privat, Tom Junghans, Velutina Army, Thomas Beissel



Das Finden und Entfernen von Gründungsnestern der Asiatischen Hornisse ist wichtig, um die Bildung großer Sekundärnester im Sommer zu verhindern. Diese beherbergen mehrere Tausend Tiere, die sehr aggressiv reagieren können. Gründungsnester im Frühstadium können schnell und einfach entfernt werden, da zu Beginn die Königin nur allein im Nest anwesend ist.

Die Asiatische Hornisse wurde im letzten Jahr im Gesetz als "etabliert" eingestuft, damit ist **nicht mehr der Staat für die Nestentfernung zuständig**, sondern die **Grundstücksbesitzer**. Sie sollen sich darum kümmern und die Nestentfernung auf **eigene Kosten** durchführen lassen!

Da die Verwechslung zu heimischen, geschützten Hornissen-Arten gerade in der Gründungsphase sehr hoch ist, sollten zur Absicherung die Nester gemeldet und erst nach eindeutiger Bestimmung entfernt werden.

**Vielfalt der Standorte: Ob im Grill, im Schuppen, unter dem Dach oder im Baum - die Asiatische Hornisse findet überall einen Platz:**



**invasiv**

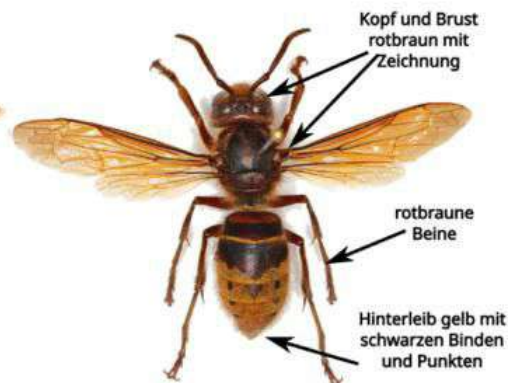
**Asiatische Hornisse**  
*Vespa velutina nigrathorax*

**geschützt**

**Europäische Hornisse**  
*Vespa crabro*



**nur tagaktiv  
auch bei Regen**



**tagaktiv  
und nachtaktiv**

by Reiner Jahn

Deshalb hat sich der Imkerverein Zabergäu e.V. zur Bekämpfung der asiatischen Hornisse verpflichtet. Sie erreichen uns unter der angegebenen Mailadresse oder den Kontaktdaten auf unserer Homepage.



Gerne stehen wir Ihnen für Fragen oder bei Entdeckung eines Nestes zur Verfügung.